

Bewerbung für den KoKreis

Julia Elwing

Ich bewerbe mich erneut für den Koordinierungskreis, weil ich für ein Attac stehe, das inhaltlich klar ist, also sich konsequent für eine bessere Welt für alle einsetzt, seine Expertise einbringt und vor allem politisch handelt.

Unsere Stärke sind die Regionalgruppen und die Menschen, die vor Ort aktiv sind. Dass wir trotz des Entzugs der Gemeinnützigkeit weiterbestehen und uns einmischen, ist ein wichtiges Zeichen: Zivilgesellschaft lässt sich nicht zum Schweigen bringen. Daran möchte ich anknüpfen und Attac noch sichtbarer und schlagkräftiger machen – in öffentlichen Debatten, mit Aktionen und vor Ort. Mit dem Erneuerungspapier „Globalisierungskritik neu denken“ haben wir gezeigt, dass wir gesellschaftliche Entwicklungen umfassend analysieren und politische Alternativen entwickeln können. Mein Schwerpunkt ist nun vor allem, dies in konkrete Aktivität zu übersetzen und zugleich attraktiv für neue Menschen zu sein. Denn Attac lebt davon, dass etwas passiert, dass Menschen gemeinsam aktiv werden und erleben: Hier kann ich etwas bewegen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Steuer- und Finanzpolitik (Tax the rich)
- Sozialsysteme, vor allem Rente

Arbeit in Attac

- Regionalgruppe Tübingen(-Reutlingen) seit 2005
- KoKreis seit 2024, davor Rat
- dort Pressegruppe, Finanz-AG, ...
- RatsVG, Gruppies, VG Ratschlag
- AG FS, PG Tax the rich, PG Sozialproteste, Flinta*plenum